Chronik

1973: Gründung des TC Spechbach

Am 09. November 1973 wird in einer Spechbacher Gaststätte die Gründungsurkunde von sieben Tennisbegeisterten unterschrieben und durch die Annahme einer Vereinssatzung der TC Spechbach aus der Taufe gehoben. Zur damaligen Zeit ist es für das kleine Odenwalddorf etwas ganz besonderes, mit dem weißen Sport zu beginnen. Ein bißchen verrückt musste man schon sein.

Die Gründungsmitglieder:

M. Münz, G. Hartmann, J. u. J. Kissel, G. Kühner, S. Bachert, M. u. R. Bachert, E. Scholl, A. Doss, H. Eckel, G. u. K. Mein, K. Schramm

1975: 2 Tennisplätze waren fertiggestellt.

Nach mühsamer Arbeit auf dem gepachteten Gelände werden schließlich 2 Tennisplätze fertiggestellt.

Wegen der großen Bodenfeuchte muss das Gelände erst mit grobem Material befestigt und entwässert werden. Bis dahin findet das Training auf einem Betonplatz in Mückenloch statt.

1976: Die erste Mannschaft formiert sich

Bereits 1 Jahr nach Fertigstellung der ersten Plätze wird die erste Mannschaft aufgestellt und in den Kampf um Punkte geschickt.

1977: Aufstellen der ersten Bauhütte

Das erste Clubhaus ist eine provisorische Bauhütte. Reingeregnet hat es, vielleicht ging es auch deshalb immer (feucht) fröhlich darin zu.

Altgediente Mitglieder erzählen, es sei nie mehr so schön gewesen wie in der engen Bude.

1978: Bauplan für das Clubhaus

Die wilden Jahre neigen sich dem Ende zu. 1978 wird der Bauplan für den „Neubau einer Tennishalle und Clubhaus“ von Carl und Günther Kühner erarbeitet.

Das Bauvorhaben einer eigenen Tennishalle wird jedoch 1980 wieder verworfen. Der Verein erhält einen eigenen Briefbogen.

1979: Erstes Blümchenturnier

Die vereinsinternen Veranstaltungen nehmen zu. Am 29. April 1979 wird erstmals auf eigenem Gelände ein Blümchenturnier abgehalten.

1980: Bau des Clubhauses wurde begonnen

Der Bau des Clubhauses ist ein wahrer Kraftakt. Was uns heute selbstverständlich erscheint ist damals mit viel Einsatz der Mitglieder in Eigenregie gebaut worden. 1980 werden die Pflichtarbeitsstunden für männliche Mitglieder mit 5 Stunden pro Jahr oder wahlweise 10 DM pro Stunde eingeführt. Die Stundenanzahl wird dann 1981 während der Bauphase auf 20 Stunden angehoben, später allerdings wieder auf 10 Stunden gesenkt. Am 15. Oktober 1982 findet die Bauabnahme des neuen Clubhauses statt. Im Jahr 1983 wird es bereits genutzt, und am 27. April 1984 kann es endlich festlich eingeweiht werden.

1986: Erstes Schlachtfest

Nach getaner Arbeit besinnt man sich auf sportliche und festliche Aktivitäten. Im März 1986 findet unter der Regie von Marlies Kirsch ein Schlachtfest statt. Die arme Sau wird im neuen TC-Domizil fachmännisch zerlegt und genüßlich vertilgt. Die Schweinerei ist ein solcher Erfolg, dass sie zur festen Einrichtung wird.

1988: Erstes Grümpelturnier

Die Boris- und Steffi-Jahre sind angebrochen und Tennis erlebt einen richtigen Boom. Die Schar der Freizeitspieler wächst rapide. Der TC reagiert darauf mit einem Grümpelturnier, das bis heute die größte und erfolgreichste aller Veranstaltungen des TC geblieben ist.

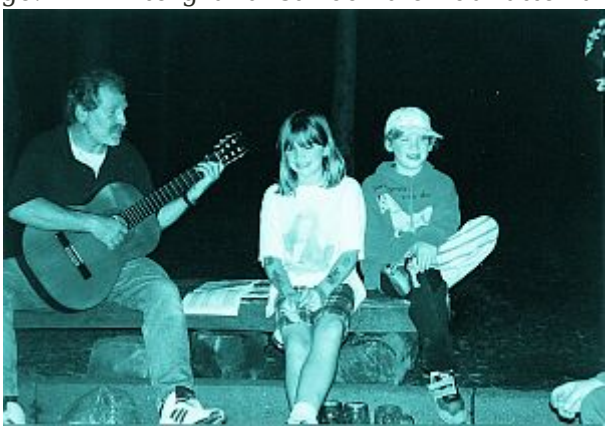
1992: Erstes Hallenblümchen

Nachdem das Interesse an den Hallenclubmeisterschaften nachgelasssen hat, findet erstmals auch ein Hallen-Blümchenturnier statt. Die ungezwungene Atmosphäre der Blümchenturniere findet mehr Anklang als die relativ ernsthaften Clubmeisterschaften.

1993: Beginn der Dartturniere
Eine weitere Traditionsveranstaltung wird 1993 ins Leben gerufen: Mit dem Kauf einer Dartscheibe beginnen die inzwischen nicht mehr wegzudenkenden Dartturniere.
1994: Überschwemmung
Im 21. Jahre seines Bestehens droht der TC Spechbach beinahe unterzugehen. Das Jahrhundert-Hochwasser überschwemmt 1994 die Plätze, die danach wie Mondlandschaften schillern. Doch auch dieses Problem wird durch den Einsatz der Mitglieder gemeistert.
1995: Erstes Billiardturnier
Erstmals findet in HD-Kirchheim das vom TC Spechbach organisierte Billiardturnier statt.
1996: Erstes Jugendzeltlager
Am 12 / 13. Juli 1996 findet im Epfenbacher Wald der erste zünftige Biwakabend für Kinder und Jugendliche statt. Aber auch die Erwachsenen haben Freude am Grillen und Singen am Lagerfeuer.
1997: Neues TC-Logo
Aus einem internen Wettbewerb geht Hartmut Wieland als Gewinner hervor: Er hat dem TC ein neues Logo beschert, mit dem dieser über die Schwelle zum nächsten Jahrtausend gehen wird.
1998: 25 jähriges Vereinsjubiläum
Der TC wird 25 Jahre alt und feiert dieses mit einem gelungenen Jubelwochenende, das mit einem Festbankett eröffnet wird. Auf dem Programm steht weiterhin ein Jubiläums-Blümchenturnier, ein Tanzabend in der Turn- und Festhalle sowie ein Frühschoppen mit Familientag auf dem Clubgelände. Eine Jubiläums-Festschrift wird herausgegeben.
Der Festausschuß wird gebildet von S. Kalugin, E. Reschling, H. Eckel, D. Jakob und A. Doss.
2000: Aufstieg der Junioren AK3
Die Juniorenmannschaft AK3 gehen aus der Gruppe 06 in der 1. Bezirksklasse als Sieger hervor und steigen in die nächst höhere Klasse auf.
2001: Ladies Morning Cup
Erstmals beteiligt sich eine Damenmannschaft am Ladies-Morning-Cup. Der TC wird außerdem Ortsmeister beim Fußballturnier des FC und beim Schießwettbewerb des SSV.
2002: Euro-Umstellung – Platzpatenschaften
Die Mitgliedsbeiträge werden auf Euro umgestellt. Jeder Tennisplatz erhält einen Platzpaten, der für den einwandfreien Zustand des Platzes verantwortlich ist.
Die Vereinssatzung wird überarbeitet und in der Mitgliederversammlung verabschiedet.
2003: Erstes „Spechbach Open – TC Grümpel-Turnier“
Das bewährte Grümpel-Turnier findet unter Peter Kudack einen etwas anderen Modus und heißt jetzt Spechbach – Open. Geplant ist ein Grand-Slam-Turnier mit den Tennis-Clubs der umliegenden Gemeinden. Auf jeden Fall werden schon mal neue repräsentative Wanderpokale angeschafft, die dieses Jahr zum ersten Mal vergeben werden.
2003: Anbau wird fertiggestellt
Wieder in kompletter Eigenregie wird von engagierten Mitgliedern ein Geräteschuppen an das bestehende Clubhaus angebaut.
2/2004: Clubhausanbau
Das Clubhaus erhält einen Anbau, in dem unsere Walze, Netze, Schleppnetze usw. eingestellt werden.
4/2004: Thujahecke frisch gepflanzt
Thujahecke im Bereich der Plätze 2-4 wird frisch gepflanzt.
12/2008: Einrichten des Kaminzimmers
Aus dem Nebenzimmer wird ein Kaminzimmer.
2010: Das Clubhaus wird mit einer Solaranlage ausgestattet
Das TC Clubhaus erhält eine umweltfreundliche Solaranlage und spart somit Gas für die Warmwasserbereitung.
2/2011: 1. TC Winterbouleturnier
Das 1. TC Winterbouleturnier findet statt.

4/2011: 10 Jahre Ladies Morning Cup
Die LMC feiern ihr 10-jähriges Bestehen mit einem Tenniscamp am Gardasee.
07/2012: 25 Jahre Grümpel
Das 25. Grümpelturnier wird gebührend mit einem rauschenden Fest über 3 Tage gefeiert.
2012: Herren steigen auf
Die erste Herrenmannschaft steigt in die 1. Kreisliga als Tabellenzweiter auf, da der Heidelberg TV 1 der Punktgleich dank besserem Match-Verhältnis auf Platz 1 stand auf das Aufstiegsrecht verzichtete.
2014: H50 Spielgemeinschaft
Die Herren 50 spielen zusammen mit dem TC Meckesheim in einer Spielgemeinschaft.

Die Anfänge: Im Hintergrund ist noch die Bauhütte zu erkennen.


Im neuen Clubhaus lässt sich gut feiern